

# OSTERZEIT

## 2. WOCHEN – MITTWOCH

---

### MORGENLOB (ML) | ABENDLOB (AL)

#### ERÖFFNUNG

- ML** Herr, öffne meine Lippen, GL 614,1, mit Invitatorium:  
Christus ist erstanden, GLMFs 856,2 (1 Ton tiefer), **oder**  
Christus ist auferstanden, mit Ps 100, M: GLMFs 843,2, ↪ **oder**
- ML/AL** O Gott, komm mir zu Hilfe, GL 627,1

#### HYMNUS

- ML** Der Morgen rötet sich und glüht, GLMFs 848
- AL** Zum Mahl des Lammes schreiten wir, GL 642, **oder**  
Confitemini Domino, GL 618,2, **oder** Halleluja, Kv aus GL 326, mit VV (Hymnus) ↪

#### PSALM 77

Der Herr hat Großes an uns getan, GLMFs 868,4 mit GLMFs 862,2 (1 Ton höher)

**oder**

#### CANTICUM AT

Mein Herz ist voll Freude über den Herrn, GL 625,2, mit GL 625,3+4

**oder**

#### PSALM 67

Halleluja, Kv aus GL 322, mit GL 46,2 (1 Ton höher)

**oder**

#### CANTICUM NT

Dir, o Herr, sei Herrlichkeit und Ruhm, GLMFs 869,5, mit GL 633,9

#### (KURZ)LESUNG

Röm 6,8-11 (StB) **oder** Hebr 7,24-27 (StB) **oder** Apg 5,17-26 (Lkt) **oder** Joh 3,16-21 (Lkt)

#### STILLE | MUSIK | GESANG

- ML/AL** Christus ist erstanden, GL 644,1, **oder**  
Der Herr ist den Jüngern erschienen, auf M: GL 644,1, ↪ **oder**  
Du bist da, wo Menschen leben, GLMFs 875, **oder**
- ML** Impuls: Ostermorgen (L. Zenetti) ↪

#### HOCHGESANG AUS DEM EVANGELIUM: BENEDICTUS bzw. MAGNIFICAT<sup>1</sup>

- ML** So sehr hat Gott die Welt geliebt, GL 640,2, mit GLMFs 852,3
- AL** Ich bin das Licht der Welt, GL 652,2, mit GL 644,4

#### (FÜR)BITTEN

- ML** ↪ Morgensegen
- AL** GL 20,1

#### VATER UNSER

#### SCHLUSSGEBET ↪

---

<sup>1</sup> Benedictus und Magnificat können auch in Liedform gesungen werden (GL 384 bzw. 395) oder entfallen.

## SEGEN | SEGENSBITTE (GL 591, 2.4 bzw. GL 632,4)

GESANG *ad libitum*

- ML Die Herrlichkeit des Herrn (Kan), GL 412  
 AL Regina caeli, GL 666, 3, **oder**  
 Freu dich, du Himmelskönigin, GL 525

## KANTORENGESÄNGE | GEBETE

## ERÖFFNUNG – INVITATORIUM (ML)

Kehrvers zum Invitatorium mit Psalm 100, GLMFs 843, 2

T: Liturgie M: Rudolf Thomas (1924-1987); vgl. GL MFs 843,1

Chri - stus ist auf - er - stan - den. Kommt, wir wol - len ihn an - be - - ten.

T: Ps 100 M: GL MFs 843,2

A (ungerade Verse) / /

B (gerade Verse) / /

1 Jauchzt vor dem Herrn, alle Länder der Erde! / Dient dem Herrn mit Freude! \*  
 Kommt vor sein Antlitz mit Jubel!

2 Erkennt: Der Herr allein ist Gott. / Er hat uns geschaffen, wir sind sein Eigentum, \*  
 sein Volk und die Herde seiner Weide. Kv

3 Tretet mit Dank durch seine Tore ein! / Kommt mit Lobgesang in die Vorhöfe seines Tempels! \*  
 Dankt ihm, preist seinen Namen!

4 Denn der Herr ist gütig, / ewig währt seine Huld, \*  
 von Geschlecht zu Geschlecht seiner Treue. Kv

5 Ehre sei dem Vater und dem Sohne \*  
 und dem Heiligen Geiste,

6 wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit \*  
 und in Ewigkeit. Amen. Kv

## HYMNUS (AL)

Kv Confitemini Domino, quoniam bonus. Confitemini Domino, Alleluia. – GL 618,2, mit VV  
 oder  
 Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja. Gelobt sei Christus, Marien Sohn. – Kv aus GL 326, mit VV

Verse<sup>2</sup>

T: nach "Laetare caelum, desuper", 10. Jh. M: Michael Heigenhuber



- K1 1. Du Himmel droben, freue dich,  
 und Meer und Erde jubelt mit.  
 Der Herr erstand aus seinem Grab -  
 mit ihm die todgeweihte Welt.
- K2 2. Jetzt bricht der Tag des Heiles an,  
 und die verheißne Zeit ist da:  
 Vom Blut des Lammes strahlt die Welt  
 und hebt sich aus der Finsternis. A Confitemini Domino ... / Halleluja ...
- K1 3. Sein Tod und seines Todes Qual  
 schafft die Vergebung aller Schuld;  
 in Schwachheit siegt die Gotteskraft,  
 und der Besiegte schlägt den Feind.
- K2 4. Der Hoffnung köstlichen Geschmack  
 schenkt uns der Herr, dass wir vertraun:  
 Wir werden mit ihm auferstehn  
 und Erben seines Reiches sein. A Confitemini Domino ... / Halleluja ...
- K1+2 5. Dem Herrn sei Preis und Herrlichkeit,  
 der aus dem Grabe auferstand,  
 dem Vater und dem Geist zugleich  
 durch alle Zeit und Ewigkeit. A Confitemini Domino ... / Halleluja ...

GEBET NACH PSALM 77<sup>3</sup>

Herr,  
 du allein bist der Gott, der Wunder tut.  
 Du siehst, wie dein Volk in die Enge getrieben wird.  
 Gib uns Einsicht und Mut,  
 die Gegenwart aus deiner Hand anzunehmen.

GEBET NACH PSALM 67<sup>4</sup>

Allmächtiger Gott,  
 du hast die Erde gesegnet  
 und sie der Obhut des Menschen anvertraut.  
 Gib uns Kraft, Vernunft und Weisheit,  
 deinen Auftrag zu erfüllen und deine Schöpfung zu bewahren.

<sup>2</sup> Aus: Stundenbuch, Bd. II, Fastenzeit und Osterzeit, S. 257.

Aus: © Salzburger Äbtekongferenz (Hg.), Gebete zu den Psalmen, Odo Haggenmüller, St. Ottilien 1995, S. 124.

<sup>4</sup> Nach: Gebete zu den Psalmen, S. 110.

## NACH DER (KURZ)LESUNG

## RESPONSORIUM

T: Mk 16, 14; Joh 20, 20 M: nach einem gregorianischen Modell



K/A Der Herr ist den Jüngern er-schie-nen. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.



K Sie sahen ihn und freu - ten sich. K Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.



K Ehre sei dem Va - ter und dem Soh - ne und dem Hei - li - gen Gei - ste.



A Der Herr ist den Jüngern er-schie-nen. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

IMPULS (ML)<sup>4</sup>

## Ostermorgen

Mir ist ein Stein  
vom Herzen genommen:  
meine Hoffnung  
die ich begrub  
ist auferstanden  
wie er gesagt hat  
er lebt er lebt  
er geht mir voraus!

Ich fragte:  
Wer wird mir  
den Stein wegwälzen  
von dem Grab  
meiner Hoffnung  
den Stein  
von meinem Herzen  
diesen schweren Stein?

Mir ist ein Stein  
vom Herzen genommen:  
meine Hoffnung  
die ich begrub  
ist auferstanden  
wie er gesagt hat  
er lebt er lebt  
er geht mir voraus!

*(Lothar Zenetti)*<sup>4</sup> Aus: Lothar Zenetti, Auf Seiner Spur. Texte gläubiger Zuversicht, Mainz 2000, S. 157.

**(FÜR)BITTEN (ML)****Morgensegen<sup>5</sup>**

In aller Frühe bitte ich dich,  
heiliger Gott:  
Segne mit Freude die Traurigen,  
mit Klarheit die Zweifelnden,  
mit Rat die Unentschlossenen,  
mit Treue die Wankenden,  
mit Trost die Alleingelassenen,  
mit Leben die Müden,  
und schenke von allem  
ein wenig auch mir.

*(Roland Breitenbach, 1935-2020)*

**SCHLUSSGEBET<sup>6</sup>**

Allmächtiger Gott,  
in den österlichen Geheimnissen, die wir jedes Jahr feiern,  
hast du dem Menschen seine ursprüngliche Würde wiedergeschenkt  
und uns die sichere Hoffnung gegeben,  
dass wir auferstehen werden.  
Gib, dass die Erlösung,  
die wir gläubig feiern,  
in täglichen Werken der Liebe an uns sichtbar wird.  
Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn.  
**A** Amen.

---

<sup>5</sup> Aus: Bernhard Sill (Hg), Beten. Das große Hausbuch, Verlag Katholisches Bibelwerk, Stuttgart 2022, S. 299.

<sup>6</sup> Nach: Stundenbuch, Bd. II, Fastenzeit und Osterzeit, S. 332.